

Filme kaputt

Der Referatsleiter Filmrestaurierung beim Bundesarchiv, Egbert Koppe, hat erneut den desolaten Zustand einiger Magazine seiner Behörde beklagt. Seit den 90er Jahren plant das Bundesarchiv den Neubau eines zentralen Standorts für die Filmarchivierung in Hoppegarten bei Berlin. Insbesondere am Standort Berlin-Wilhelmshagen genüge die Klimatechnik für eine fachgerechte Lagerung seit Jahren nicht, meinte Koppe. »Die Filme leiden darunter, gehen auch kaputt.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206379.filme-kaputt.html>